



## alsecco Flachverblender.

Traditionelle Klinkeroptik modern gestaltet.



FASSADENKOMPETENZ



Auf großflächigen Fassaden oder zur Akzentuierung von Teilflächen – alsecco Flachverblender geben Gebäuden Identität und Charakter.

## Robuste Oberflächen mit individueller Note

Flachverblender werden immer beliebter. Aus gutem Grund, denn sie überzeugen durch ihre unverwechselbare Optik, sind enorm widerstandsfähig und lassen keine gestalterischen Wünsche offen. Ganz besonders ihr robuster und wertbeständiger Charakter trifft mehr denn je den Zeitgeschmack. Für unterschiedlichste Ansprüche bietet alsecco deshalb ein Flachverblender-Sortiment, das für die Gestaltung einer natürlichen, traditionellen Klinkeroptik eigene Maßstäbe setzt.

Von Spezialisten entwickelt und in über 25-jähriger Baupraxis bewährt, erfüllen alsecco Flachverblender sehr hohe Qualitätsansprüche. Sie sind gerade mal 4 bis 6 Millimeter stark. Als richtige Leichtgewichte lassen sie sich hervorragend mit anderen Fassadensystemen und Oberflächenmaterialien kombinieren. Das macht sie zum idealen Baustein des alsecco Fassaden Design Systems.



Für jeden Gebäudetyp bietet das alsecco Programm vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

### alsecco Flachverblender:

- Vielfältige Gestaltungsvariationen
- Für Alt- und Neubauten einsetzbar
- Hohe Wertbeständigkeit
- Technisch ausgereifte und langzeitbewährte Systemlösung



## Für jeden Fall eine wertbeständige Lösung



Exakt ausgeführt. Jedes Fassadendetail lässt sich mit alsecco Flachverblendern souverän gestalten.

Ob Alt- oder Neubau, Einfamilienhaus oder denkmalgeschützter Wohnkomplex – für jeden nur denkbaren Gebäudetyp bieten alsecco Flachverblender vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

Sogar runde Baukörper sind kein Problem und wie zahlreiche andere Detaillösungen mit genau aufeinander abgestimmten Komponenten absolut systemsicher machbar.

Dabei sehen die Oberflächen nicht nur gut aus. Sie sind auch außerordentlich unempfindlich gegen witterungsbedingte und mechanische Belastungen. Das heißt: Die Fassaden bleiben dauerhaft schön. So leisten alsecco Flachverblender nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Bausubstanz, sondern auch zu ihrer Wertsteigerung.

Nicht zu vergessen: alsecco Flachverblender eignen sich nicht nur für die Gestaltung von Fassaden. Sie setzen auch innen individuelle Akzente. Ob in Bädern, Küchen, Wohnzimmern oder Schlafräumen: Ihre natürliche Optik gibt Innenräumen ein ganz neues Gesicht.



Edel und widerstandsfähig: Flachverblender geben diesem Raum eine besondere Atmosphäre.

## Formen und Farben in großer Auswahl

Lassen Sie sich von den Möglichkeiten des Materials inspirieren. Welche Vorstellungen Sie von Ihrer neuen Fassade auch haben, Sie können sicher sein, im alsecco Programm alles zu finden, um Ihre Ideen zu verwirklichen.



Sie haben die Wahl zwischen 12 Farben, 2 Formaten und zahlreichen Sonderfarbtönen. Gleichgültig, ob Sie sich für unser Standardprogramm entscheiden oder eine Sonderanfertigung wünschen: Die hochwertige Qualität der alsecco Flachverblender garantiert in jedem Fall ein natürliches Aussehen und ein effektvolles Farbspiel. Und das für alle Fassadendetails, denn perfekt wird die Sichtmauerwerk-Optik durch alsecco Eckverblender, die an allen Ecken und Kanten das harmonische Gesamtbild abrunden und den massiven Steincharakter optimal zur Geltung bringen.

alsecco Flachverblender bieten zahlreiche Lösungen für die individuelle Fassaden- und Wandgestaltung.

### Vielfalt im System:

- 12 Farben zur Auswahl
- Sonderanfertigungen möglich
- Exakt abgestimmte Systemkomponenten

Altweiß



Oldenburg



Antik



Rotbunt



Brandenburg



Sylt



Dithmarschen



Westerwald



Friesland



Juist



Meldorfer Sandstein grau, rot und bunt



Mecklenburg



## Erstklassig gedämmt mit dem WDV-System basic

Form und Funktion stehen bei alsecco Flachverblendern in jeder Hinsicht im Einklang – auch in punkto Fassadendämmung. Durch ihr geringes Gewicht eignen sie sich hervorragend für die Kombination mit dem bewährten Wärmedämm-Verbundsystem basic. Das WDV-System bietet bis zur Hochhausgrenze für alle Wärmeschutzanforderungen passende Lösungen und bewahrt Gebäude vor teuren Wärmeverlusten. Gleichzeitig ist basic eine technisch perfekte Grundlage für jedes Gestaltungskonzept. Seine Qualität und Funktionalität hat das System auf Millionen von Quadratmetern in jahrzehntelanger Baupraxis bewiesen.

Systemaufbau:  
basic mit Flachverblendern.



basic

Systemmerkmale

- Auf Polystyrolplatten basierendes Wärmedämm-Verbundsystem
- Hohe Wirtschaftlichkeit durch schnelle und rationelle Verarbeitung
- Erfüllt höchste Anforderungen:
  - Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z33.46-419
  - Baustoffklasse B1 nach DIN 4102
- Einsetzbar auf klebegeeigneten Untergründen
- Mechanisch hoch belastbar

## Verarbeitung: So wird´s gemacht

**1** Die Dämmplatten werden unmittelbar nach dem Kleberauftrag verlegt. Die Verlegung erfolgt dicht gestoßen im Verband. Um Niveauunterschiede bei der Verlegung zu vermeiden, werden die Dämmplatten z.B. mit einer Kartätsche über die Stoßfugen planeben angeschlagen.



**Verlegen der Dämmplatten**

**2** Die Armierungsschicht wird mit den systemzugehörigen Armierungsmassen in entsprechender Mindestschichtstärke ausgeführt. Das Aufbringen der Armierungsschicht darf erst nach Erhärten des Dämmplatten-Klebers – frühestens jedoch nach 24 Stunden – erfolgen.



**Ausbilden der Armierungsschicht**

**3** Sofern eine Verdübelung erforderlich ist, muss eine Verdübelung mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln durch das Armierungsgewebe erfolgen. Der Dübel wird dazu in ein vorgebohrtes Loch eingesteckt und mit entsprechendem Torx-Aufsatz mit langsam drehendem Schrauber befestigt.



**Verdübeln der Dämmplatten**

**4** Auf die erhärtete Armierungsschicht aus Armatop Quattro mit Glasfasergewebe wird der Ansatzmörtel streifenförmig aufgetragen und mit einer speziellen Zahnkelle senkrecht durchkämmt. Entsprechend der Witterung darf nur soviel Mörtel aufgetragen werden, wie vor Hautbildung mit Flachverblendern belegt werden kann. Die Verblender werden mit schiebender Bewegung in den Mörtel eingedrückt. Hierbei dürfen keine Hohlstellen entstehen.



**Verkleben der Flachverblender**

**5** Die Fugen müssen sofort nach dem Verlegen der Verblender mit einem feuchten Flachpinsel nachgezogen und an die Flanken der Flachverblender dicht angearbeitet werden. Nach kurzer Trocknung die gesamte Fläche mit einem Handfeger abbürsten, um lose Mörtelteile zu lösen. Alternativ kann auch eine zusätzliche Vollverfugung vorgenommen werden.



**Ausbildung der Fugen**

